

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 26 (2011)
Heft: 3

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

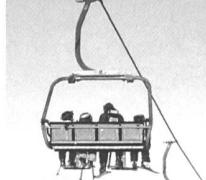
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

impressum

Autorinnen und Autoren	Bildnachweise:	NIKE	NIKE-Bulletin	Termine	Insertionsbedingungen
<i>Seiten 4–5:</i> Dr. Brigitte Sigel Icomos Arbeitsgruppe Gartendenkmalpflege Bolleystrasse 44 8006 Zürich basigel@bluewin.ch	<i>Cover:</i> Bundesamt für Kultur BAK	NIKE Die Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung NIKE, Mitglied der Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW sowie von Europa Nostra, setzt sich für die Erhaltung der Kulturgüter in der Schweiz ein. Ihre Tätigkeit gründet auf den Schwerpunkten «Sensibilisierung», «Koordination» und «politische Arbeit». 35 Fachverbände und Publikumsorganisationen bilden den Verein NIKE. Ein Verzeichnis der Mitglieder findet sich im Internet: www.nike-kultur.ch	26. Jahrgang Nr. 3 2011 Das NIKE-Bulletin erscheint sechs Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren (bestätigt WEMF 2010). Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwortlich.	Heft 4 2011 Redaktionsschluss 23.05.11 Inserateschluss 09.06.11 Auslieferung 25.07.11	1/1 Seite 193 x263mm CHF 1200.–
Dr. Johannes Stoffler Landschaftsarchitekt BSLA Friesenbergstrasse 380 8055 Zürich mail@johannesstoffler.ch	<i>Seiten 4–5:</i> Johannes Stoffler			Historische Seilbahnen 	1/2-Seite quer 193 x128mm CHF 650.–
<i>Seiten 6–9:</i> Jürg Manser Kantonsarchäologe Luzern Libellenrain 15 6002 Luzern juerg.manser@lu.ch	<i>Seiten 6–9:</i> Kantonsarchäologie Luzern		<i>Jahresabonnement</i> CHF 63.– / € 63.– Einzelheft: CHF 14.– / € 16.– (inkl. Versandkosten)	Heft 5 2011 Redaktionsschluss 25.07.11 Inserateschluss 11.08.11 Auslieferung 19.09.11	1/2-Seite hoch 93x 263mm CHF 650.–
<i>Seiten 10–13:</i> Dr. Renaud Bucher Kantonaler Denkmalpfleger Wallis Place du Midi 18 1951 Sion renaud.bucher@admin.vs.ch	<i>Seite 14, Mitte:</i> gta Archiv, ETH Zürich: Nachlass Alfons Barth	<i>Seite 14–15:</i> Vestigia GmbH	<i>Übersetzungen</i> Médiaterice Traductions, Alain Perrinjaquet, Le Noirmont	Service	1/4-Seite quer 193 x60mm CHF 350.–
<i>Seiten 10–13:</i> Kristina Kröger André Müller Vestigia GmbH Schiffflände 10 8001 Zürich info@vestigia.ch	<i>Seite 16, rechts:</i> Stefan Wuelfert	<i>Leiterin</i> Dr. Cordula M. Kessler cordula.kessler@nike-kultur.ch	<i>Layout</i> Jeanmaire & Michel, Bern	Heft 6 2011 Redaktionsschluss 29.08.11 Inserateschluss 29.09.11 Auslieferung 14.11.11	1/4-Seite hoch 93x128mm CHF 350.–
<i>Seiten 14–15:</i> Letzte Seite: Simon Berger Denkmalpflege und Archäologie Luzern Libellenrain 15 6002 Luzern simon.berger@lu.ch	<i>Seiten 18–19:</i> Boris Schibler, NIKE und Lino Gross, NIKE	<i>Redaktion</i> Boris Schibler boris.schibler@nike-kultur.ch	<i>Druck</i> Varicolor, Bern	Abfall	4. Umschlagseite CHF 2000.–
	<i>Seite 20, oben:</i> Daniel Lutz	<i>Europäische Tage des Denkmals</i> Daniela Schneuwly-Poffet daniela.schneuwly@nike-kultur.ch	 Mix Zert.-Nr. SQS-COC-100255 © 1996 FSC	<i>Das NIKE-Bulletin wird unterstützt von</i>	Einstcker CHF 1000.–
	<i>Seite 20, unten:</i> Luças França de Almeida	<i>Seite 21:</i> Schweizer Heimatschutz SHS	 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Bundesamt für Kultur	Preise für Farbinserate auf Anfrage.
		<i>Seite 31:</i> Andrea Nützi Poller andrea.nuetzi@nike-kultur.ch	 Bundesamt für Kultur BAK Office fédéral de la culture OFC Ufficio federale della cultura UFC Uffizi federal da cultura UFC		
		<i>Sachbearbeitung, Administration und Finanzen</i> Andrea Nützi Poller andrea.nuetzi@nike-kultur.ch	 und		
		<i>Elisabeth Lauper-Berchtold</i> elisabeth.lauper@nike-kultur.ch	 Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissen- schaften SAGW		
		NIKE Kohlenweg 12 Postfach 111 CH-3097 Liebefeld T 031 336 71 11 F 031 333 20 60 info@nike-kultur.ch www.nike-kultur.ch www.nike-culture.ch www.hereinspaziert.ch www.venezvisiter.ch	ISSN 1015-2474		

Letzte Seite

Die Orangerie des Löwenhofs in Rheineck (SG)

Etwas abseits des Dorfkerns von Rheineck liegt der barocke Herrschaftssitz Löwenhof. Westlich des Haupthauses fügt sich eine ausgedehnte Gartenanlage an. Neben einem zentral angeordneten Gartenhaus und einem abseits gelegenen oktogonalen Pavillon ist die Orangerie wichtiger Teil des Gartens.

Zusammen mit der gesamten Anlage wurde die Orangerie wohl 1746 fertig gestellt. Den Luxus einer Orangerie leistete sich Johannes Heer (1680–1756). Der Textilkaufmann aus Verona entstammt einem alten Geschlecht aus Rheineck: Sein Vater Hans Heer (†1687) begründete das bedeutende Veroneser Seiden-, Woll- und Leinwandhandelshaus Giovanni Heer. Im Jahr 1869 wurde der Löwenhof von der Familie Baerlocher gekauft, die die Anlage noch heute besitzt. 1998 wurde die Orangerie durch die Besitzer zusammen mit der Denkmalpflege restauriert.

Der Bau mit seiner schräg gestellten Glasfront ist optimal nach Süden ausgerichtet. Der Innenraum ist mit einer reich stuckierten Decke, Allegorien der vier Jahreszeiten in den Ecken sowie Darstellungen von Putti mit Gartenwerkzeugen (Längsseite) ausgestattet. Noch bis vor wenigen Jahren fanden empfindliche Kübelpflanzen, wie Zitrus, Lorbeer oder Palmen hier ihr frostfreies Winterquartier. In neuester Zeit dient die Orangerie als Atelier des Bildhauers Erwin Müller. Damit ist der Bau nicht nur Zeuge barocker Prachtentfaltung, sondern auch Beispiel einer gelungenen Umnutzung.

Die Orangerie des Löwenhofs ist eine von über 120 Orangerie- und Gewächshausanlagen, welche im Rahmen des Forschungsprojekts



«Orangerien und Gewächshäuser in der Schweiz» bis jetzt lokalisiert wurden. Das Projekt ist an der Universität Bern angesiedelt und

wird vom Schweizerischen Nationalfonds gefördert. Etwa 25 dieser Objekte sollen näher betrachtet werden. Deren Aufarbeitung wird

helfen, eine Lücke in der Architektur- und Gartengeschichte der Schweiz zu schliessen.

Simon Berger

Mitgliederorganisationen NIKE

Arbeitsgemeinschaft für die Provinzial-Römische Forschung in der Schweiz ARS
Arbeitsgemeinschaft für die Urgeschichtsforschung in der Schweiz AGUS
Arbeitsgemeinschaft für Historische Anthropologie der Schweiz AGHAS
Arbeitsgemeinschaft Prospektion AGP
Arbeitskreis Denkmalpflege AKD
Archäologie Schweiz AS
Berner Heimatschutz BHS
Bund Schweizer Architekten BSA
Domus Antiqua Helvetica DAH
Fédération Suisse des Véhicules Anciens FSVA
Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK
Gesellschaft für Schweiz. Unterwasserarchäologie GSU
ICOM Schweiz – Internationaler Museumsrat
ICOMOS – Landesgruppe Schweiz
Konferenz der Schweizer Denkmalpflegerinnen und Denkmalpfleger KSD
Konferenz Schweizerischer Kantonsarchäologinnen und Kantonsarchäologen KSKA
Memoriav
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit SAM
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Fundmünzen SAF
Schweiz. Burgenverein SBV
Schweiz. Ethnologische Gesellschaft SEG
Schweiz. Gesellschaft für Historische Bergbauforschung SGHB
Schweiz. Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI
Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde SGV
Schweiz. Interessengemeinschaft zur Erhaltung von Graphik und Schriftgut SIGEGS
Schweiz. Verband für Konservierung und Restaurierung SKR
Schweizer Arbeitsgemeinschaft für Klassische Archäologie SAKA
Schweizer Heimatschutz SHS
Schweizer Kunstverein SKV
SIK-ISEA Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft
Verband der Museen der Schweiz VMS
Verband historischer Eisenbahnen der Schweiz HECH
Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz VKKS
Vereinigung des Archäologisch-Technischen Grabungspersonals der Schweiz VATG
Vitrocentre Romont – Schweiz. Forschungszentrum für Glasmalerei und Glaskunst

Organisations membres

Association pour l'Archéologie Romaine en Suisse ARS
Groupe de travail pour les recherches préhistoriques en Suisse GPS
Groupe de travail suisse en anthropologie historique AGHAS
Groupe de travail prospection GTP
Groupe de travail protection du patrimoine GTP
Archéologie Suisse AS
Ligue bernoise du Patrimoine LBP
Fédération des Architectes Suisses FAS
Domus Antiqua Helvetica DAH
Fédération Suisse des Véhicules Anciens FSVA
Société d'histoire de l'art en Suisse SHAS
Société pour l'archéologie sous-marine suisse GSU
ICOM Suisse – Conseil international des musées
ICOMOS – Section nationale suisse
Conférence Suisse des Conservatrices et Conservateurs de Monuments CSCM
Conférence Suisse des Archéologues Cantonaux CSAC
Memoriav
Groupe de travail suisse pour l'archéologie du Moyen Age et de l'époque moderne SAM
Groupe suisse pour l'étude des trouvailles monétaires GSETM
Association Suisse «Châteaux forts»
Société Suisse d'Ethnologie SSE
Société Suisse d'Histoire des Mines SSHM
Association Suisse d'Histoire de la Technique et du Patrimoine Industriel ASHT
Société Suisse des Traditions Populaires SSTP
Association Suisse pour la conservation des biens culturels libraires, documentaires et d'œuvres graphiques SIGEGS
Association suisse de conservation et restauration SCR
Association suisse d'archéologie classique ASAC
Patrimoine Suisse PS
Société Suisse des Beaux-Arts SSBA
SIK-ISEA Institut Suisse pour l'Etude de l'Art
Association des musées suisses AMS
Union des chemins de fer historiques de Suisse HECH
Association Suisse des Historiens et Historiennes de l'art ASHHA
Association suisse du personnel technique des fouilles archéologiques ASTFA
Vitrocentre Romont – Centre suisse de recherche sur le vitrail et les arts du verre

Vorstandsmitglieder der NIKE

Präsident	Dr. Hans Widmer	alt Nationalrat, Kantonsschullehrer, Luzern
Vizepräsidentin	Madeleine Betschart	Directrice Alimentarium, Vevey
Quästor	Jürg Winzenried	ehem. Mitglied Leitung Kunstmuseum Bern, Mühlberg
	Dr. Armand Baeriswyl	Leiter Stadt-, Burgen- und Kirchenarchäologie sowie Bauforschung beim archäologischen Dienst des Kantons Bern, Bern
	Dr. Renaud Bucher	Denkmalpfleger des Kantons Wallis, Sion
	Dr. Jörg Leimbacher	Selbständiger Jurist/Gutachter, Bern
	Dr. Marie-France Meylan Krause	Directrice Site et Musée romains d'Avenches, Fribourg
	Johann Mürner	Sektionschef Heimatschutz und Denkmalpflege im Bundesamt für Kultur BAK, Bern
	Jean François Steiert	Conseiller national, délégué aux affaires intercantoniales du Département de la formation et de la jeunesse du canton de Vaud, Fribourg
	Alfred R. Sulzer	Jurist, Vizepräsident Domus Antiqua Helvetica DAH, Zürich
	Dr. Renata Windler	Leiterin Ressort Mittelalter/Neuzeit der Kantonsarchäologie Zürich, Dübendorf
	Prof. Dr. Stefan Wuelfert	Leiter Fachbereich Konservierung und Restaurierung der HKB, Bern